



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Beschlussvorlage

Drucksache VL-56/2022

Datum: 23. Mai 2022

Aktenzeichen	10.525.10.10:21/03/01/03
Federführendes Amt	Bauamt (Amtsleitung)
Vorlagenerstellung	Udo Späth

Beratungsfolge

Termin

Magistrat	31. Mai 2022
Magistrat	14. Juni 2022
Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit	05. Juli 2022
Stadtverordnetenversammlung	18. Juli 2022

Betreff:

Überplanmäßige Ausgaben WC Entenplatz

Beschlussvorschlag:

Im Zuge des Neubaus der öffentliche Toilettenanlage am Entenplatz werden überplanmäßige Auszahlungen i.H.v. 25.000 EUR gem. § 100 HGO beschlossen. Zur Deckung der Mehrkosten werden nicht beanspruchte Haushaltsmittel der Investition Neubau Öffentliche Toilettenanlage Rheinufer / Platz von Montrichard herangezogen.

Sachverhalt:

Die überplanmäßigen Ausgaben setzen sich aus zwei Komponenten zusammen:

1. unvorhergesehene Kostensteigerungen im Zeitraum zwischen Kostenschätzung (als Grundlage für die Haushaltsanmeldung 2021) und dem Angebot / Auftrag

Die Kostensteigerung wird anhand eines Vergleichs zwischen den beiden Hauptaufträgen WC-Anlage Rheinufer und WC-Anlage Entenplatz (mit annähernd gleichem Angebotsinhalt) offensichtlich:
Der Hauptauftrag WC Rheinufer vom 30.06.2021 belief sich auf rund 205.000 EUR brutto
Der Hauptauftrag WC Entenplatz vom 26.08.2021 belief sich auf rund 225.000 EUR brutto

Hieraus ergeben sich unvorhergesehene Mehrkosten in Höhe von rund 20.000 EUR brutto.

2. erweiterte Bearbeitung der Außenanlagen entlang der Grenze zum Nachbargrundstück.

Nach Abbruch der alten WC-Anlage konnte die städtebauliche Situation durch den Neubau nicht komplett befriedigend gelöst werden. Die vorhandene Grenzsituation zum tieferliegenden Nachbargrundstück musste dringend planerisch abgerundet werden, um eine ordentliche Platzsituation zu schaffen. Dazu wurde, in Absprache mit dem Nachbarn, eine Begrenzung der Sichtachsen durch eine Eibenhecke mit davor angeordnetem Stabgitterzaun als Absturzsicherung geplant. Zunächst war angedacht, die Grenze lediglich auf einer Länge von 10 Metern neu zu gestalten, das ist in den

Mittelanmeldungen auch so eingeflossen. Bei der Baumaßnahme stellte sich nur heraus, dass es städtebaulich besser wäre, die Grenzeinfassung auf der gesamten Länge herzustellen um ein einheitliches Bild zu schaffen. Die Mehrkosten für diese Planungsänderung belaufen sich auf rd. 5000,00€ brutto.

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Für den Neubau der öff. WC-Anlage am Entenplatz wurde im Investitionsprogramm 2021 unter Investitions-Nr. II15381-29 ein investiver Auszahlungsbedarf i.H.v. 300.000 EUR veranschlagt. Nicht verbrauchte Mittel wurden nach 2022 übertragen. Die im Sachverhalt benannten Kosten waren bei der seinerzeitigen Bemessung der Haushaltsmittel gemäß Darstellung des Fachamtes nicht absehbar.

Die benannten Mehrkosten sind wie vom Fachamt vorgeschlagen aus nicht beanspruchten Haushaltsmitteln beim Investitionsvorhaben Neubau Öffentliche Toilettenanlage Rheinufer / Platz von Montrichard (II15381-31) kompensierbar.

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

Anlage(n):

(1) Mitteilung WC-Entenplatz.docx


Patrick Kunkel
Bürgermeister